



PORSCHE

Presse-Information

27. Mai 2016

Nr. M 77/16

24 Stunden Nürburgring – Top-30-Qualifying

Bester Porsche 911 GT3 R in der sechsten Startreihe

Stuttgart. Der schnellste Porsche 911 GT3 R nimmt die 24 Stunden Nürburgring am Samstag aus der sechsten Startreihe in Angriff. Im Top-30-Qualifying, dem am Freitagabend auf der Nordschleife unter schwierigen Bedingungen ausgetragenen Einzelzeitfahren, holte der Franzose Frédéric Makowiecki in seinen zwei fliegenden Runden die zwölftschnellste Zeit. Den vom Werksteam Manthey Racing eingesetzten 500 PS starken Elfer teilt er sich im Rennen mit Richard Lietz (Österreich), Michael Christensen (Dänemark) und Jörg Bergmeister (Langenfeld).

Sein Teamkollege und Landsmann Kévin Estre kam mit dem zweiten 911 GT3 R von Manthey Racing in der Bergwerk-Kurve von der teilweise noch feuchten Strecke ab und schlug in die Leitplanken ein. Mit seinen Teamkollegen, den Le-Mans Gesamtsiegern Earl Bamber (Neuseeland) und Nick Tandy (Großbritannien) sowie Patrick Pilet (Frankreich), muss er das Rennen von Startplatz 29 aufnehmen. Als bestes Porsche-Kundenteam, das den Sprung in das Top-30-Qualifying geschafft hatte, belegte Frikadelli Racing mit dem Niederländer Patrick Huisman als Fahrer den 20. Platz.

Der Eifel-Klassiker ist nach Daytona im Januar das zweite 24-Stunden-Rennen für den neuen 911 GT3 R, den Porsche für die weltweiten GT3-Serien auf Basis des Seriensportwagens 911 GT3 RS konstruiert hat. Mit rund 160 Autos, über 600 Fahrern und 220.000 erwarteten Fans sind die 24 Stunden Nürburgring eine der größten Motorsportveranstaltungen der Welt.

Stimmen zum Top-30-Qualifying

Dr. Frank-Steffen Walliser, Porsche Motorsportchef: „So haben wir uns das natürlich nicht vorgestellt. Doch wir stecken den Kopf jetzt nicht in den Sand. Wir sind ein gutes Team, wir werden zusammenstehen und diesen Rückschlag verkraften. Die Bedingungen waren schwierig, trotzdem sollte so etwas natürlich nicht passieren. Glücklicherweise ist mit Kévin alles in Ordnung. Wir werden das Auto über Nacht reparieren und dann vielleicht sogar gestärkt an den Start gehen. Heute war nur das Qualifying. Das Rennen ist morgen.“

Frédéric Makowiecki (911 GT3 R #912): „Das waren wirklich sehr schwierige Bedingungen. In vielen Passagen war die Strecke noch feucht. Nach dem Unfall von Kévin habe ich versucht, noch vorsichtiger zu sein und nicht zu viel zu riskieren. Jetzt müssen wir im Rennen umso mehr angreifen. Doch wir haben ein gutes Auto und ein sehr starkes Team im Rücken, das dieses Rennen bestens kennt. Ich bin sicher, wir haben noch alle Möglichkeiten.“

Kévin Estre (911 GT3 R #911): „Der erste Teil der Strecke war schon verhältnismäßig trocken. Doch dann war die Fahrbahn plötzlich komplett nass. Ich habe die Kontrolle über das Auto verloren, bin auf die nasse Wiese gekommen – von da an war ich nur noch Passagier. Es tut mir furchtbar Leid für das Team. Mir ist nichts passiert und ich werde im Rennen alles versuchen, meinen Fehler wieder gut zu machen.“

Die 24 Stunden Nürburgring starten am Samstag um 15.30 Uhr. RTL Nitro überträgt das komplette Rennen live – von Samstag 15.00 Uhr bis Sonntag 16.50 Uhr. RTL zeigt im Rahmen seiner Formel-1-Berichterstattung aus Monaco am Samstag ab 15.25 Uhr den Start und am Sonntag ab 15.45 Uhr den Zieleinlauf.

Aktuelle Video News

Eine kurze Zusammenfassung des zweiten Tages beim 24-Stunden-Rennen Nürburgring mit dem Top-30-Qualifying liefern die Porsche Video News, die auf der Pressedatenbank und unter <https://vimeo.com/168395328> zur Verfügung stehen.

Ergebnis Top-30-Qualifying

1. Haupt/Buurman/Engel/Müller (D/NL/D/D), Mercedes, 8:14,515 Minuten
2. Farfus/Krohn/Müller/Wittmann (BRA/SF/D/D), BMW M6, + 1,631 Sekunden
3. Alzen/Arnold/Götz/Seyffarth (D/D/D/D), Mercedes, + 3,865
12. Lietz/Bergmeister/Christensen/Makowiecki (A/D/DK/F), Porsche 911 GT3 R, + 7,433
20. Abbelen/Schmitz/Huisman/Siedler (D/D/NL/A), Porsche 911 GT3 R, + 13,465
27. Weiss/Kainz/Krumbach/Stursberg (D/D/D/D), Porsche 911 GT3 R, + 32,990
29. Bamber/Tandy/Pilet/Estre (NZ/GB/F/F), Porsche 911 GT3 R, DNF

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial vom 24-Stunden-Rennen Nürburgring steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal **@PorscheRaces** erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren. Auf www.vimeo.com/porschenewsroom sind aktuelle Video-News zu sehen.

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,7 l/100 km; innerorts 19,2 l/100 km; außerorts 8,9 l/100 km; CO²-Emission 296 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): G

